

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1909. Nr. 207.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 202.

Druckpreis für Halle u. Magdeburg 2,50 Mk., für das Reichsgebiet 3 Mk., für das Ausland 3,50 Mk., wozu die Postgebühren kommen. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölfmal. — Druck- und Verlagsort: Halle a. S., Querstraße 14. (Halle'sche Druckerei, vormals Buchdruckerei, vormals Buchdruckerei, vormals Buchdruckerei.)

Erste Ausgabe

Abbestellungspreis für Halle u. Magdeburg 2,50 Mk., für das Reichsgebiet 3 Mk., für das Ausland 3,50 Mk., wozu die Postgebühren kommen. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölfmal. — Druck- und Verlagsort: Halle a. S., Querstraße 14. (Halle'sche Druckerei, vormals Buchdruckerei, vormals Buchdruckerei, vormals Buchdruckerei.)

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktions-Telephon 1272. Eing. Nr. Braunschweig. Verleger: Dr. Walter Genschel in Halle a. S.

Mittwoch, 5. Mai 1909.

Geschäftsstelle in Berlin: Poststraße 14. Telefon Amt VI Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Schiele in Halle a. S.

Die Quadratur des Kreises.

Verschiedenartige Begriffe unter einem Gesichtspunkt zu bringen, ist von jeher eine der schwierigsten Aufgaben gewesen; Gegenstände zu vereinen wird stets unmöglich bleiben. Hier ist eine der Grenzen des menschlichen Könnens. Dies nicht zu erkennen, ist der Grundfehler vieler christlichen Politiker der Gegenwart. Sie suchen zur Lösung der Finanzfrage des Deutschen Reiches eine Steuer, welche die Einkünfte und deren Zahlung niemandem entziehen soll. Solche Steuer gibt es gar nicht. Bei den indirekten Steuern, die von der Regierung in Vorschlag gebracht sind, hat man auch mit löblicher Deutlichkeit den Fehler vermieden. Man hat geradezu gesagt, daß die Erhebungen so sein müßten, daß der Zwischenhandel die nötigen Aufschläge auf die Detailpreise ohne jede Gegenrede der Konsumenten rechtfertigen könnte. Sehr gut! Um so vertrauensvoller ist die Scheu vor der Empfindlichkeit der ins Auge gefassten Steuerzahler aus den Reihen der oberen Burgstadter, wenn wir darunter diejenigen verstehen, welche ein Vermögen von mindestens 200 000 Mk. besitzen. Ein offenes Wort an diese in ihrer Weisheit für verständigen Finanzherren und Verwalter des deutschen Nationalvermögens würde unserer Ueberzeugung nach ganz gewiß eine ehrliche Statt gefunden und den Erfolg gehabt haben, daß sich jeder an der Hand der feinsten hohen Prozentzelle, wie sie für die Nachlasssteuer angelegt ist, seine Reichsbesitzsteuer ausgesprochen und sich mit der Summe abgefunden hätte. Statt dieser klaren Forderung an den Geldbeutel der Lebenden hat man lieber einen Beschluß mit unbestimmter Frist des Verfalls tags an den toten Nachbarn gewandt und damit Erörterungen heraufbeschworen, welche weite Kreise unseres Volkes in Unruhe versetzen. Nur die Gewerbetreibenden, welche geschäftsmäßig oft mit Wechseln zu tun haben, sind mit der vorgeschlagenen Form des Bezahlers nach dem Tode einverstanden. Und sie stellen sich nur als die opferwilligen Patrioten hin! Opferwillige Patrioten haben aber zu allen Zeiten und in allen Ländern anders ausgesehen. Sie haben entweder mit warmem Herzen für ihr Vaterland gekämpft oder mit warmer Hand für ihr Vaterland gegeben. Hieran muß immer und immer wieder gedacht werden, und sicherlich werden viele Freunde der Nachlasssteuer ebenso gern sich auch für eine andere Form der Besitzsteuer entscheiden, wenn sie sehen, daß bei allen Arten des Besitzes gleichmäßig getroffen werden und die Zahlungsbedingungen sich den Verhältnissen anpassen. Solche Reichsbesitzsteuer ist aber in der Tat an dieser Stelle vor vierzehn Tagen von mir vorgeschlagen worden. Sie besteht darin, daß jeder, der ein Vermögen von 200 000 Mk. und mehr besitzt, nach den Sätzen der nunmehr abgelehnten Nachlasssteuer eine einmalige Steuer entrichtet. Bei einem Vermögen von 700 000 Mk. würde die Steuer 3 v. H. 700 Mk. betragen. Während die Zahlung auf 3 Jahre verteilt, so wären drei Jahre lang pro Jahr ungefähr 233 333 Mk. zu entrichten. Gewiß ist diese Aufgabe neben den übrigen Steuern nicht leicht, wenn sie nur von den Einkünften zu nehmen wäre, da sie aber als Besitzsteuer zu denken ist, so würde der Besitzer es durchaus vor seinem hausbesitzlichen Gewissen rechtfertigen können, wenn er die Substanz seines Vermögens vermindert und 700 Mk. vom Kapital nähme. Dadurch würde er eine jährliche Mindereinnahme von 28 Mk. haben, die ihn nicht drücken kann. Jede Kriegsgefahr würde wesentlich größere Opfer fordern, und die Kriegsgefahr ist durch die für Nützlichkeitszwecke kontrahierten Reichsschulden von uns ferngehalten. Es ist mir sehr angenehm, darauf hinweisen zu können, daß die Urteile der rechtsprechenden Presse über den von mir gebrachten Vorschlag solcher Reichsbesitzsteuer außerordentlich anerkennend ausgefallen sind. Es wird von den einzelnen Zeitungen auf folgende Vorteile aufmerksam gemacht:

Erstens würde alles Eigentum gleichmäßig getroffen. Zweitens würde eine Umgehung der Steuer so gut wie unmöglich sein, namentlich wenn Defraudationen dieser einmaligen Reichsbesitzsteuer mit Extratrafiken bedroht würden. Drittens würde bei Benutzung der Steuer zur direkten Schuldentilgung der Besitz nicht zu laufenden Ausgaben, sondern zur Verbesserung des Reichsvermögens verwendet, wie es die Röntgen der Benutzung von dem Wesen des Besitzes fordert. Viertens würde durch Zahlungsanbahnung aller mündelbaren Papiere der Kursfuß oder inaktiven, fiktiven, landwirtschaftlichen und Hypothekendarlehen-Papiere gehoben, daß ein großer Teil der Steuern wieder im Effektenschatz zum Vorhinein käme. Fünftens würde durch die kurzfristige Zahlung keine Vermehrung des Beamtenheeres verursacht. Da möchte dieser Vorschlag noch den einen anreizen, daß eine solche allgemeine Reichsbesitzsteuer in ganz Deutschland die beste Vorarbeit für eine Reichswertumschmelzsteuer sein würde. Diese Reichswertumschmelzsteuer könnte dann die

Amortisation der zweiten Hälfte unserer Reichssteuer übernehmen.

Als einzig abfällige Kritik der Reichsbesitzsteuer habe ich nur eine Behauptung derselben in der freitagigen Frankfurter Zeitung gefunden. Dieser Kritik richtet sich aber schon selbst, indem sie die Steuer als eine „Extrasteuer“ hinstellt. Davon kann ja keine Rede sein. Nach dem einmütigen Urteil der Regierung sowohl als auch aller Parteien soll der Besitz als solcher im Rahmen der Finanzreform sein Teil zur Sanierung der Reichsfinanzen beitragen. Die Regierung schlägt dazu den Weg der Nachlasssteuer als dauernde Einrichtung vor. Dieser Weg ist für viele ein Weg des Schreckens, die Reichsbesitzsteuer ist aber eine einmalige Steuer, bringt ungefähr 2 1/2 Milliarden ein und befreit uns davon von der Hälfte unserer Reichsschulden. Das ist also keine Extrasteuer neben den sonst vorge schlagenen, sondern nur eine Ersatzsteuer für die Nachlasssteuer. Mit der Reichsbesitzsteuer kommen wir also aus den unseligen Bemühungen, auf dem Steuergebiete die Quadratur des Kreises finden zu wollen, heraus.

Prof. Suchsland.

Vom Lehrerbefoldungsgezet.

Die Beschlüsse des Herrenhauses zum Lehrerbefoldungsgezet, durch welche die geistlichen Staatsbeiträge in vollem Umfang wieder hergestellt werden und zwecks Gewinnung der dazu erforderlichen Mittel die Erhebungen der Alterszulagen zu Ungunsten der Lehrer verändert, die Amtszulagen der ersten in konventionellen Kreisen lebhaften Bedenken hervorgerufen. Dieses richtet sich sowohl gegen die prinzipielle Seite der Beschlüsse, als auch gegen ihre praktische Bedeutung.

In ersterer Hinsicht ist hier nur darauf hingewiesen, daß gerade die strenge Durchführung des verfassungsmäßigen Grundgesetzes, daß der Staat nur bei nachgewiesener Notlage die Träger der Schullast zu Hilfe zu kommen habe, ganz wesentlich dazu beigetragen hat, die in politischer Hinsicht hochbedeutende Einigung aller Parteien zu einem einstimmigen Beschlusse über das Lehrerbefoldungsgezet herbeizuführen, daß daher die Durchführung dieses Grundgesetzes durch Wiederherstellung von Staatsbeiträgen an ganz potente Gemeinden diese Einigung stark gefährden muß.

In materieller Hinsicht ist zu berücksichtigen, daß durch den Beschluß des Herrenhauses zunächst die unterrichtungsbedürftigen Mittelklasse gefährdet werden, indem ein erheblicher Teil des für ihre Unterhaltung bestimmten Dispositionsfonds nunmehr dazu verwendet werden soll, um an wohlhabende, durchaus leistungsfähige Städte Staatsdotationen zu zahlen, deren diese gar nicht bedürfen, die auch vielfach gar keine nennenswerte Bedeutung in dem Haushalt der besagten Städte haben. Weit mehr noch werden aber die Lehrer selbst und vor allem die auf dem Lande, durch die Beschlüsse der Herrenhauses gefährdet, so man kann sagen, daß es die Land- und Kleinstädter sind, die die Last der Großstädte zu bezahlen haben. Das Abgeordnetenhaus hatte es als eine besondere Verbesserung der Lehrerbefoldungsgezet angesehen, daß die Einkünfte der Alterszulagen in denjenigen Stufen nach Möglichkeit erhöht werden, welche in die Jahre fallen, in welchen die Ausgaben im Lehrerbefoldungsgezet am schnellsten und am stärksten anwachsen. Demgegenüber war die Erhöhung auf die dritte und vierte Stufe, also auf etwa das 34. und 37. Lebensjahr des Lehrers, angelegt. Das Herrenhaus verzieht sich auf das 40. bzw. 43. Lebensjahr. Die Lehrer verlieren dadurch gerade in den Jahren, in denen sie es am nötigsten brauchen, den Betrag von 600 Mk., wie der Kardinal stopp unabweislich nachgewiesen hat, ein Einnahmeverlust, der sich in dem Haushalt eines Lehrers recht unliebsam fühlbar machen muß. Bei den Lehrern der größeren Städte kann diese Benachteiligung durch Ortszulagen leicht ausgeglichen werden, die Landlehrer hingegen müssen sie in vollem Umfang tragen.

Ganz besonders Wert legt die konservative Partei auf die Auszeichnung der ersten und alleinbestehenden Lehrer auf dem Lande durch eine Amtszulage. Ihre Bedeutung geht weit über den materiellen Vorteil hinaus, den sie dem nicht allzu hohen Betrage von 100 Mk. dem Lehrer bietet. Die konservative Partei vertritt sich den allergrößten Augen für die Schule auf dem Lande davon, daß die Stelle des alleinbestehenden Lehrers und die des ersten Lehrers in den kleinste Schulsystemen den Charakter einer gehobenen Stelle erhält. Das Bewußtsein, auf einen besonders ausgezeichneten Platz gestellt zu sein, wird ohne Zweifel manchen Lehrer auf einer solchen Stelle festhalten, der anderenfalls geneigt sein würde, in das Lehrerkolleg einer städtischen Schule wegen der mannigfachen damit verbundenen äußeren Vorteile und Annehmlichkeiten überzutreten. So soll die Auszeichnung der ersten und zweiten Stellen auf dem Lande dazu dienen, die verhängnisvolle Landflucht der Lehrer zu bekämpfen. Die Verteilung dieser Amtszulagen durch das Herrenhaus muß deshalb als eine

schwere Schädigung nicht nur der Lehrer, sondern der gesamten Volksschule auf dem Lande angesehen werden, und zwar, ebenso wie bei der unglücklichen Ausgestaltung der Alterszulagen ausschließlich zu dem Zweck, um einzelnen Gemeinden Staatszulagen zu erhalten, auf die sie nach ihrer jetzigen Gesamtlage gemäß dem Vorkaule und dem Sinne der Verfassung keinen Anspruch mehr haben.

Das Abgeordnetenhaus wird dem Herrenhaus auf dem von ihm beschrittenen Wege nicht unbedingt folgen können, es wird sich vielmehr der nicht leichten Aufgabe unterziehen müssen, einen Weg zu einer Verständigung zu suchen, durch welche es auf einer Seite zwar den Wünschen des Herrenhauses so weit wie möglich entgegenkommt, auf der anderen Seite aber die Lehrer und die Volksschule vor den Schädigungen bewahrt, welche die Beschlüsse des Herrenhauses für sie zur Folge haben müßten.

v. Dittfurth,
Mitglied des Hauses der Abgeordneten.

Aus dem Landtage.

Im Abgeordnetenhaus wurde am Montag, 3. Mai, die zweite Beratung des Kultusgesetzes fortgesetzt. Abg. D. Sadenberg (natlib.) wünschte die Erziehung einer Professur für Neugriechisch in Berlin. Abg. v. Neumann (Großenborau) (natlib.) verlangte die Schaffung eines Lehrstuhls für Kolonialwissenschaften in Berlin. Wenn Deutschlands Kolonialpolitik auch noch jung ist, so müßte doch mehr für Kolonialwissenschaften getan werden. Abg. v. Bennigsen (Zedlitz) (natlib.) forderte einen Neubau der Greifswalder Kinderklinik, die sich in einem jüdischen Gebäude befindet, der jeder Freigebung laute. Abg. Dr. v. Arnim (freison.) schloß sich diesen Ausführungen an. Abg. v. Arnim (natlib.) befaßte sich über die manuelle Ausstattung des Preussener zahnärztlichen Instituts. Jeder bessere Zahnarzt hat mehr Instrumente als das ganze zahnärztliche Institut. Abg. Dr. v. Hermann (natlib.) bemängelte die Unzulänglichkeit der Räume der Warburger Universitätsbibliothek. Abg. v. Kegel (natlib.) schloß sich diesen Ausführungen an und forderte noch eine Erweiterung des dortigen Kinderinstituts und Verbesserung des psychiatrischen Unterrichts. Abg. v. Geiger (natlib.) forderte den vollständigen Ausbau der Universität Münster, namentlich der medizinischen Fakultät. Der Staat habe eine gewisse moralische Pflicht der Universität gegenüber, da er seinerzeit einen Teil des „Münsterischen Studienfonds“, aus dem die frühere Universität Münster unterhalten wurde, zur Begründung und Ausgestaltung der Universität Bonn benutzt habe. Abg. Schumedein (Ztr.) schloß sich diesen Ausführungen an. Geheimrat v. D. r u g g e erklärte, daß die Ausgestaltung der Universität Münster ernstlich geprüft werden würde. Abg. v. Borgmann (Zos.) bemängelte die Einrichtungen der Charité in Berlin. Ministerialdirektor Neumann erklärte, daß diese Klagen sich höchstens auf den alten Teil der Anstalt beziehen könnten. Abg. v. Arnim (Zitfobau) (natlib.) betonte, daß der Neubau der Charité fast vollendet und geradezu musterhaft eingerichtet sei. Die Erhöhung der Pflegegebühren von 2,50 auf 3 Mk. pro Tag wäre notwendig gewesen und sei in vielen Krankenhäusern Groß-Berlins vorgenommen worden. Der Umbau der Charité habe dem Staate bis jetzt 11 1/2 Millionen gekostet und erfordere einen jährlichen Zuschuß von 1 1/2 Millionen. Beim Kapitel „Höhere Lehramtsstellen“ erklärte Abg. Sieber (natlib.) daß mit der Einführung der Stenographie als Unterrichtsfach so lange gewartet werden müßte, bis ein einheitliches System gefunden sei. Er begriffe es, daß die Einführung des Englischen an Stelle des Griechischen in den Lehrplan der Gymnasien von der Unterrichtsverwaltung abgelehnt worden sei. Ein Gymnasium ohne Griechisch sei kein Gymnasium mehr. Durch Ausfallen der humanistischen Gymnasien würde man dem Volke eine geistige Katastrophe entgehen. Die „Kommfakt“ eines Direktors mit seinen Schülern zu feiern habe er für eine verkehrte Idee. Die Ferien wären zur Erholung der Schüler da, auch würde bei den zurückbleibenden Schülern leicht ein Gefühl des Neides und der Bitterkeit ausgelöst werden. Viel sympathischer sei ihm die Idee, die Jugend im Juli zu klassischen Literaturaufführungen nach Weimar zu führen. (Beifall.) Abg. Sieber (natlib.) fragte, ob es wahr sei, daß im königlichen Gymnasium in Offen die Schüler in zwei Klassen geteilt werden und, je nach der sozialen Stellung ihrer Eltern, nach Klasse A oder nach Klasse B können? Unterrichtssekretär v. Ever holt das für unglücklich. Sollte es sich herausstellen, so werde er für Remedur sorgen. Abg. v. Arnim (natlib.) wünscht telegraphische Schaffung eines einheitlichen Systems in der Stenographie, um diesen Gegenstand endlich dem Unterrichtsplan einfügen zu können. Das Haus verlegte sich um 4 1/2 Uhr auf Dienstag mittag 12 Uhr. Rest der Tagesordnung vom Montag.

Halleisches Kunstleben.

Stadtheater. (Revolutionshochzeit. Von G. u. H. R. Dieckhoff.) Wieder ist es ein ausländischer Dichter, wieder ein Däne, der uns wieder mit dem Namen des Revolutionshochzeit...

folgen den Charakter des Trügers und des Wüthens ins Große fortzuführen. Seine Sinnlichkeit ist bereits in der Lebensbeziehung...

Spielraum in Calderon's dramatischen Werken. Das Leben ein Traum! hat Herr Kern, der Vorber am Berliner Theater in Berlin in langjähriger Stellung tätig war...

Stadtsaalon.

Valle (Sib), Schauspiel 9. Weibungen vom 3. Mai 1909. Aufgehoben: Der Bauer Gustav Agner, Königsberg 1b und Elise Groß, Wanderscheiter, 47.

Valle (Nord), Sannensstr. 3a, Weibungen vom 3. Mai 1909. Aufgehoben: Der Bauererzähler Dr. jur. Friedrich Liebenow, Joachimsthal und Anna Jordan, Wildweg 22.

Wasserfälle am 4. Mai

Saale: Halle Unt. + 2,00, Obp. + 2, —, Trotha Unt. + 2,30, Wörlitz + 1,46, Verburg Unt. + 1,54, Salze Obp. + 1,68, Salze Unt. + 1,30...

Veranstaltung: Für Politik und Revolution: Dr. Wolfgang Gehlen: Die Provinz, Ungelenken, Urfen und Dandeln...

Eau de Cologne. Beste Hygiene für Teint & Haut! Von ausserordentlich belebender Wirkung! Kältlich und erfrischend. Ein Bouquet von exquisiter Feinheit und bezauernder Lieblichkeit.

Gesellschaftsreisen des Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie G.m.b.H. Berlin W. 64, Unter den Linden 8. 10. Mai, Bosnien, Dalmatien, Balkanhalbinsel, 26 Tage 1190 Mk.

Prima trockene Nasspresssteine

neuer Campagne

sind vorrätig und kann mit der Abfuhr begonnen werden.

Hallesches Kohlenwerk,

G. m. b. H.

Grube „Frohe Zukunft“ bei Mötzlich.

Gutschgespinnere,
nur eigene solide Fabrikate, kaufen Sie am billigsten bei
H. Langrock Nachf.,
Poststraße 9/10.

Konzert-Piano

mit oben, gelungeneren Ton und reich ausgestatteten Gebläse ist, da einige Zeit gepulvt, zu **590 Mark** (Neupreis **925 Mark**) zu verkaufen. 10 Jahre Garantie.

Maercker & Co.,
Neue Promenade 1 a,

am **Frauenplatz.**

Schöne

Sumatra-Zigarro

von 18 Nr. an per Kiste liefert **Dr. Berndt, Zigarrenfabrik,**

Frankenstr. 1, 2r.

Mein Vertreter Herr

Ed. Gänkler, Halle a. S.,

Rosepf. 4, 1 hält Muster am Lager.

Hochgenuss

für jedermann ist eine Tasse feiner Stano, wenn bereitet neben aromatischen auch Geschmack auch vollendetste Süßigkeit und leichte Verdaulichkeit verbindet.

Wollen Sie sich einen wirklichen Hochgenuss verschaffen, dann, bitte, trinken Sie **Donatini unferen**

Lipsia-Kakao,

— beste Marke der Welt. —

In Dosen zu 70 g, 180 g u. 250 g.

Knauff & Wark, Leipzig,

im Saale-Niederlage Str. Ulrich- u. Steinstr. Ecke **Ad. Herrmann.**

Fritz Behrens Inh. Bruno Claus,

Gr. Steinstr. 85,

Ecke Neuhäuser,

Dauerl. Schirme

jed. Preisl. Repar.

jed. Str. Heberzieh

auf Wunsch in 1

Stunde. **Wab.**

Spar-Ver. Ein groe u. detail.

Gut sitzende Korsetts

dauerhafte

von 1—8 Nr. empfiehlt

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Oeffentlicher Vortrag

mit praktischer Vorführung **Kochen, Braten, Backen** sowie Herstellung von Gefrorenem

im **„Oekonom“**

am **Mittwoch, den 5. Mai, von 4—6 Uhr nachm.** in Saale der „Kaiser-Wilhelmshalle“, Neue Promenade.

Rensch-Passage, Gustav Rensch, Poststrasse 4.

Eintritt frei!

Saben Sie schon **16 AE Wolle** (Pfund 3,00) brobiert bei **H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Im Monat Mai

finden wie alljährlich wieder viele Hochzeiten statt. Wer dazu ein Geschenk zu machen hat und einen praktischen und nützlichen Gegenstand schenken will, wer mit einem geschmackvollen Luxusartikel den Beschenkten erfreuen will, der darf nicht versäumen, die Ausstellung der Firma **C. F. RITTER, Leipzigerstrasse 90**, zu besuchen; er findet bestimmt etwas für ihn Passendes und spart beim Einkauf, indem er trotz der sehr mässigen Preise noch 5% in Marken des Rabatt-Sparvereins erhält.

Grosses Preis- und Weftschieszen

auf **Tauben, Hasen, Kan und Rebbock**, verbunden mit Ausschreiben der **Finquettertschaft für die Provinz Sachsen** für das Jahr 1909/10 auf dem **Wäflzer Schützenhof** an der **Seide**. — Schiebornungen sind von Herrn **A. Böning, Leipzigstrasse 76**, zu beziehen. [718]

Wratzke & Steiger Juwelen — Halle a. S.

Biliner

Natürlicher Sauerbrunn.

Alkalischer Natronsauerling von weltbekanntem Ruf.

Als diätetisches Tafel- und Tagesgetränk, besonders **Diabetikern, Nierleiden** etc. mit vollem Erfolg dauernd verwendet, sowie bei allen Erkrankungen, die auf Säureüberschuss hinweisen. Die dauernde Konsumsteigerung in allen Kulturstaaten beweist die Wertschätzung seitens der Aerzte und des Publikums.

Biliner Pastillen Spezifikum bei Sodbrennen.

Brunnen-Direktion, Bilin (Böhmen).

Künstliche Zähne

Pfomben, Stützähne in tadelloser Ausführung. Zahlreiche Anerkennungen.

Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.

Willy Muder,

37 part., ob. Leipzigerstr., part. 37. Telefon vis-à-vis „Rotes Ross“, 3483.

Niederhäuser Winzerverein, E. R. M. H.

zu **Niederhausen a. N., Rheinland**, einem der vorzüglichsten Weinbauorte, empfiehlt seine nur selbstgezeugenen Weine in der Preislage von Mk. 0,70 bis Mk. 2,50 pro Liter oder Flasche.

Wir bitten, Proben gratis und franko zu verlangen. 1816

Der Vorstand.

Hansa-Backpulver

Prima und **eingelodetes Pfauenmehl**

von geprüften und bewährten Fabrikanten. 3 Pf., 28 Pf., größter Rollen billiger, verkauft **Rittergut Wormsleben bei Giebichen.**

2 Pianos,

muße, tabellös, sind für **380 Mk.** zu verkaufen. [718]

H. Lüders, Mittelftr. 9—10.

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Fragen der Welt erteilen sehr gewissenhaft **Beyrich & Greve.**

Halle a. S., [2158] internationales Auskunftsburau, Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 214.

Mitt 2 Weigen.

Generalagent Alfred Rutke, Halle (S.),
Magdeburgerstrasse 40;

Generalagent Franz Gelbke, Halle (S.),
Kirchenstrasse 9;

Agent: Kfm. Bernh. Helmbold, Halle (S.),
Albrechtstrasse 17.

Pa. Apfelwein,

mild und reinlich, dem Magen und Darm sehr nützlich, besonders zu Kuren, Bowlen und täglichem Genusse im Haushalt.

— **Erhältlich in Flaschen und Gebinden.** —

Apfelwein-Kellerei Otto Thieme,
Geiststrasse 11. — Fernruf 2544.

Bad Blankenburg, Schwarzwald.

Klimatischer Kurort und Sommerfrische im schönsten Teile des Thüringer Waldes.

Frequenz 1908: 11 184 Personen. [717]

Prospekte und Auskunft durch das Bade-Comité.

Königliches Solbad Dürrenberg a. S.

Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. **Solbäder** sowie Luft-, Sonnen- und Flussschwimmbäder. Inhalation an Gradierwerken von über **1800 m** Länge. Prospekte kostenlos durch das Königliche Salzamt. [717]

Städtisches Eisenmoorbad Schmiedeberg

Bez. Halle

für Gicht, Rheumatismus, Frauen- u. Nervenleiden. Prospekte durch den Magistrat.

Stolpmünde grösstes Ostseebad

zwischen Kolberg und Zoppot. Lebhafter Hafenort, rund 2500 Bädegäste, Kurkasselle. Nähere Auskunft Badesdirektion.

Thüringer Wald.

— **Berühmtester Höhenkurort Mittel- und Norddeutschlands.** Frequenz 1908: 9674 Kurg. Bedeut. Touristenverkehr. Illustr. Prosp. durch die Kurverwaltung.

Oberhof

826 m über M.

Dr. Bunnemann,

Ballenstedt am Harz. [7097]

Sanatorium für Nervenleidende und Erholungsbedürftige.

— Das ganze Jahr besucht. — Prospekt. —

MEY'S Stoffwäsche

Der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferant **MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ**

Praktisch, elegant, von Leinenwäsche unterscheiden.

Vorrätig in **Halle a. S.** bei: **Hugo Winkler, Schmeerstr. 3,**

Albin Hentze, Schmeerstr. 24, Karl Pritschow, Bernburgerstr. 28,

Paul Eisler, Bernburgerstr. 5, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65,

Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19, C. Obstfelder, Alter Markt 24,

F. Müller, Leipzigerstr. 29, Th. Loebing, Schmeerstrasse 15,

Th. Leistenmüller, Moritzwinger 2, Carl Rehe, Rannische-

strasse 3, Rich. Wagner, Königstr. 6, C. A. Grünwald, Schmeerstr. 8,

Otto Böttcher, Landwehrstr. 18; — in Giebichenstein bei Wilhelm

Freitag; — in Sokkowitz bei Carl Diesel und H. Renner.

Man habe sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Firmennamen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

Dr. Karl Hildebrandt,

vereidigter **Handelschemiker.** [6131]

Oeffentliche Laboratorium für chemische und mikroskop. Untersuchungen, **Halle a. S., Kl. Brauhausstr. 23.** — Telephon 8046.

Als die Infekte verantwortlich: **Bauil Reppen, Halle a. S., Telephon 168.**

Gedenktage.

- 1828. Kurfürst Friedrich der Weiße von Sachsen gestorben.
1789. Eröffnung der Nationalversammlung in Versailles.
1815. Der französische Vizepräsident Eugénie Louise geboren.
1821. Napoleon I. auf St. Helena gestorben.

Tagesspruch: Keine Probe ist gefährlich, zu der man Mut hat.

Halle'sche Nachrichten.

Personalanordnungen aus dem Oberpostdirektionsbezirk Halle. Entamtsbüro angeheißt sind als Telegrafendirektor der Telegrafendirektion Halle in Halle, Telegrafendirektor in Halle, Telegrafendirektor in Halle.

Polizeiliche Verfügungen in schriftlicher Form? Das Bedenken nach Vermehrung überflüssigen Schreibwerks führt man sich zu einer mündlichen Abklärung von Erlaubnisgesuchen, mag der Gegenstand ein öffentlicher Vortrag oder Tanz, ein Musikfest, ein Fährtenfest u. s. w. sein.

Der 60-jährige Jubiläum wird am 8. Mai der Königlich Preussische Hauptmann a. D. Herr Bruno Pufftanger in Halle in voller Freude und Müdigkeit begehen.

nummerierte Einladungen zum Preise von 1,50 Mk. und 1 Mk. sind heute in der Gesellschafts-Sammlung von 9 Uhr bis 10 Uhr im Saal der Halle...

Der Allgemeine Halle'sche Turnverein, der jetzt in sechs Abteilungen ungefähr 500 Vereinsangehörige zählt, hält am 5. Mai nachmittags 3 Uhr in den 'Raiffeisen' ein Schau-Turnen an.

Der Verein ehemaliger 6ter aus Halle a. S. und Umgebung hält am 5. Mai 1909 von abends 8 1/2 Uhr seine Monatsversammlung im Vereinslokal Rathausstraße 3 ab.

Am Reformationsverein sprach Fräulein Schwann über 'Schulreformüberlegungen der Gegenwart' im rein pädagogischen Sinne.

Der Altschülerverband, Ortsgruppe Halle a. S., hält seine Monatsversammlung Mittwoch, den 5. Mai, abends 8 1/2 Uhr in der 'ZuLp' ab.

Der Bezirksverein der Aerzte im Regierungsbezirk Merseburg hält Donnerstag, den 6. Mai, nachmittags 3 Uhr im Saal des Hotel Berges...

Der Deutschen Schifferbund hat die Mitglieder Halle a. S. am Montag, den 4. Mai, abends 8 1/2 Uhr im Saal der Halle...

Der Evangelische Arbeiterverein, die Hauptversammlung des Evangelischen Arbeitervereins eröffnete Herr Käse mit einer Aufforderung an die Mitglieder...

Der Evangelische Jugendverein am St. Ulrich (Leiter: Pastor Richter) feiert am 10. Mai abends 8 1/2 Uhr im 'Wintergarten' sein 12. Stiftungsfest.

Jugendbunde-Vermählungen. Am 4. und 5. Mai will Reiseleiter Laus aus Friedrichshagen im Saal Bülow Hammer, 37 abends 8 1/2 Uhr Vermählungen halten...

Berühmter großer Aufzug der Kaiserin. Das diesmal die Kaiserin so ruhig verfiel, ist der Umsturz unserer Polizeiverwaltung zu verdanken.

Von der Jahreshöhe. Die Anregung, von Seiten der Verbände gegen die Verneinung der Jahreshöhe vorzugehen, hat Beachtung gefunden.

Neuen, Krates, haben. Die bekannte Firma Gustav Reusch, Magasin für Haus- und Küchengeräte, veranstaltet einen öffentlichen Vortrag...

Ein komischer 'Kauf'. Der 30jährige Schweizer Tragnott Kay, ohne Wohnung, machte sich gestern nachmittag in ansehendem angelegtem Zustande...

Advertisement for 'flachen Kupee-Koffer' (flat trunks) in a leather goods store. Price list: Mk. 4.50 - 6. - 7.50 8.50 10. - 11. - 12. - 15. - 17.50 20. - bis 45. -

Advertisement for 'Martin Jacoby' with 5% discount. Address: 14 untere Leipzigerstrasse 14.

Bestelle Schienenwagen. Auf den Stationen des Stationsbahns...

Durchschnittspreis des heutigen Kassens Wechselmarktes. Karlsruhe, pro Stk. 3,00-5,00 Wfr.

Waldpater (Frank), 2. Hm. W. Widmanns (Halle) (Bannort), 3. Hm. v. Gombi-Bauks (Ludwig). Lot: Stg 80, Weg 24, 29. 10.

Der große Preis des deutschen Rennfahrersverbandes wurde auf der Rennbahn von Sonntag, den 2. Mai, in einem 50 km-Rennen...

Börsen- und Handelsteil.

Beicht über Getreidehand, Frühjahrsernte und Arbeiterverhältnisse in der Provinz Sachsen vom 1. Mai 1909.

Preis der Getreide. Der Stand der Wintergetreide ist noch nicht günstig, wie man nach dem Schneefelde annehmen mochte.

Wasselfeld der Gebirgsrize. Die Weizenanlagen haben sich im Allgemeinen noch nicht geteilt wie es bei der vorgeschrittenen Zeit hätte sein müssen.

Wasselfelder der Getreide. Weizen hat sich, der früher so gut geerntet worden ist, jetzt weniger gut geerntet.

Preis der Getreide. Der Stand der Wintergetreide ist noch sehr unklar und leiden außerdem noch an Trockenheit.

Preis der Getreide. Der Stand der Wintergetreide ist noch sehr unklar und leiden außerdem noch an Trockenheit.

Preis der Getreide. Der Stand der Wintergetreide ist noch sehr unklar und leiden außerdem noch an Trockenheit.

Preis der Getreide. Der Stand der Wintergetreide ist noch sehr unklar und leiden außerdem noch an Trockenheit.

Preis der Getreide. Der Stand der Wintergetreide ist noch sehr unklar und leiden außerdem noch an Trockenheit.

Preis der Getreide. Der Stand der Wintergetreide ist noch sehr unklar und leiden außerdem noch an Trockenheit.

Preis der Getreide. Der Stand der Wintergetreide ist noch sehr unklar und leiden außerdem noch an Trockenheit.

Preis der Getreide. Der Stand der Wintergetreide ist noch sehr unklar und leiden außerdem noch an Trockenheit.

Preis der Getreide. Der Stand der Wintergetreide ist noch sehr unklar und leiden außerdem noch an Trockenheit.

Preis der Getreide. Der Stand der Wintergetreide ist noch sehr unklar und leiden außerdem noch an Trockenheit.

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Der Stand der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter anderem...

Vom Reichlichen.

Kirchenabstammung. Im Kirchenbuch (Schleien) wurde am 2. und 3. Mai das zweihundertjährige Jubiläum...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Die „Kardenswunder“ vor Gerich. Der Meier Selbmannsprozess, in welchem die wunderbare Selbmanns-Räuberbande...

Konkurrenz, Zahlungsanstellungen usw.

Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt mit, dass am 4. Mai...

Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt mit, dass am 4. Mai...

Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt mit, dass am 4. Mai...

Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt mit, dass am 4. Mai...

Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt mit, dass am 4. Mai...

Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt mit, dass am 4. Mai...

Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt mit, dass am 4. Mai...

Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt mit, dass am 4. Mai...

Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt mit, dass am 4. Mai...

Konkurrenz und Anstellungen.

Der erste Antrag des Gaus Sachsen-Kantons im Deutschen Handlungsgehilfen-Verband...

Der erste Antrag des Gaus Sachsen-Kantons im Deutschen Handlungsgehilfen-Verband...

Der erste Antrag des Gaus Sachsen-Kantons im Deutschen Handlungsgehilfen-Verband...

Der erste Antrag des Gaus Sachsen-Kantons im Deutschen Handlungsgehilfen-Verband...

Der erste Antrag des Gaus Sachsen-Kantons im Deutschen Handlungsgehilfen-Verband...

Wochenbericht der Reichsbank vom 30. April.

1. Metallbestand der Reichsbank an kurzfristigen deutschen Gelde...

2. Metallbestand der Reichsbank an kurzfristigen deutschen Gelde...

3. Metallbestand der Reichsbank an kurzfristigen deutschen Gelde...

Provinz Sachsen und Umgebung.

25. Provinziallandtagsarbeiten.
Auf der am 2. Mai in Magdeburg stattgefundenen Versammlung des Provinziallandtags...

1. Aus der Provinz Sachsen, 3. Mai. (Ordination. — Kollektivertrag.) Am 7. April im Dom zu Magdeburg durch General-Superintendent Jacoby feierlich abgelesen worden: Ernst Freund als Provinzialrat, 2. Paul Nispe, 3. Walter...

2. Ammendorf, 3. Mai. (Der Volksliedersachen) über alle Erwartungen. Sämtliche Partituren zeigten von guter Schulung und verständnisvoller Auffassung.

3. Ammendorf, 3. Mai. (Ein Zehnpfeller) trieb eben verzagener Woche hier kein Unwetter. Verschiede hielten sich als Kaufmann und Soldaten ab...

4. Ammendorf, 3. Mai. (Der Schindler) trieb eben verzagener Woche hier kein Unwetter. Verschiede hielten sich als Kaufmann und Soldaten ab...

5. Ammendorf, 3. Mai. (Der Schindler) trieb eben verzagener Woche hier kein Unwetter. Verschiede hielten sich als Kaufmann und Soldaten ab...

6. Ammendorf, 3. Mai. (Der Schindler) trieb eben verzagener Woche hier kein Unwetter. Verschiede hielten sich als Kaufmann und Soldaten ab...

7. Ammendorf, 3. Mai. (Der Schindler) trieb eben verzagener Woche hier kein Unwetter. Verschiede hielten sich als Kaufmann und Soldaten ab...

8. Ammendorf, 3. Mai. (Der Schindler) trieb eben verzagener Woche hier kein Unwetter. Verschiede hielten sich als Kaufmann und Soldaten ab...

9. Ammendorf, 3. Mai. (Der Schindler) trieb eben verzagener Woche hier kein Unwetter. Verschiede hielten sich als Kaufmann und Soldaten ab...

10. Ammendorf, 3. Mai. (Der Schindler) trieb eben verzagener Woche hier kein Unwetter. Verschiede hielten sich als Kaufmann und Soldaten ab...

ist dies seit einigen Monaten nicht mehr der Fall; Weissenfels zählte am 30. April 22 842 Einwohner und zeit im gleichen Jahr 33 099. — Zeit einer Woche ist der 50 Jahre alte...

W. Erfurt, 3. Mai. (Ein Thüringer Bauerntag) soll am Sonntag, den 9. Mai, in Erfurt abgehalten werden.

W. Erfurt, 4. Mai. (Richtigungen) Nach eingehenden Verhandlungen beschloß der Magistrat der Stadt Erfurt, der Deutscher Gasgesellschaft die hiesigen Gasanlagen abzutreten.

W. Mühlhausen i. Th., 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Mühlhausen i. Th., 3. Mai. (Wunder) In der Kündigung in den hiesigen Zerkilfabriken sind rund 400 Arbeiter betroffen.

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Erfurt, 3. Mai. (Erläuterung) Die Verhältnisse der Erziehung einer elektrischen Lieberlandzentrale etc. Es nahmen etwa 300 Personen aus dem Land...

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

W. Gera, 3. Mai. (Am Landtag) kam die Vorlage der Regierung über Erhöhung der Gehälter aller Staatsbeamten und Staatsverwalter zur Beratung.

Caramelle-Wasser-Bier
Bestes Nähr- und Erfrischungsgetränk. Aerztlich empfohlen.
Fornapr. 2849. Heinrich Müllers Ww., Schwemme-Brauerei, Halle a. S. Begründet 1716.
NE. Man achte genau auf die Schutzmarke: Pelikan mit Jungen.

Inhaber des Königlich Preussischen von Hohenzollern, dem Kaiser Karl Ludwig als Pfandbrief in Rechte lebenwird das Recht des Allgemeinen Erbschafts...

Schiffahrts-Nachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie, (Bureau in Halle a. S. Georgstraße, Fernbureaustraße 32.) Hamburg, 2. Mai, 'President Grant' 2. Mai auf der Erde an, 'Apoclia' 2. Mai auf der Erde an, 'Siarghago' 1. Mai von Hamburg ab...

Kursbericht der Banknoten zu Halle a. S. vom 4. Mai 1909.

Table with columns: Banknote type, value, price. Includes entries for Stadtanleihen, Pfandbriefe usw., Anleihen, Aktien, and various bank notes.

Schönes grosses Grundstück mit großem schattigen Garten in ruhiger Lage, Nähe des Bahnhofs...

Haus-Verkauf wegen Erbteilung. Das den Erben des verstorbenen Antarat Petzsch geerbte Grundstück Alte Promenade 4...

Der diesjährige Verkauf frühreifer Merino-Fleischschaf-Böcke. geblüht und ungeblüht, aus hiesiger, 1863 mit Original-Böcken begründeter Stammzucht...

Domäne Strohwalde, W. Goedicke, Bahn und Post Gärtenbainden. Königl. Oberamtman.

Ausföhrung. Die Herstellung eines Zementrohrkanals in der Adenbergerstraße, westwärts des Liebenberger Kirchhofes...

Landgut-Verkauf. Ein Landgut von ca. 33 ha in einem größeren Dorfe Thüringens, 2 km von einer getriebenen Elbstadt mit 5000 Einwohnern...

Ausföhrung. Die Arierung von Verbleibenden und Unternehmungsfähigen zum Neubau des Hauptbahnhofes...

Gutsverkauf. Ein Bauergut, Kreis GutsMuths, 1 1/2 Meilen von GutsMuths, bestehend aus 36 Morgen Felder...

Ausföhrung. Die Ausführung von Wasserarbeiten über den Abzugsgraben in der Hermannstraße...

Fundstücken-Verkauf. Freitag, den 7. d. Mts., von 9 Uhr vormittags an findet in unserem Fundbüro hier, Thienensstraße Nr. 1, öffentliche Versteigerung...

6 Stück Leiterwagen. Einige Waggonen im Einbahnverehrung hat abzugeben Ritterguts-Ges. Mücheln bei Wettin a. S.

Zuderridenjamen-Anbau auf mehrere Jahre ist vom Bäckerei zu vergeben. Offerten mit Z. g. 337 an die Exped. d. Zig.

Sitzung des Halleischen Schwurgerichts.

Heute begann die dritte diesjährige Sitzungssperiode des hiesigen Schwurgerichts. Sie wird, wie die zweite, nur drei Sitzungs-tagen in Anspruch nehmen.

Die für die bevorstehenden Pfingstfahrten empfehle meine vollstänigen Reise-Ausrüstungen, bzw.:

Porzellanwasserdicke Pelzerin für Damen, Herren und Kinder von 7.50 M an, vorrö-wasserdicke Ledern-Anzüge, Ledern-Joppen, Kleiderchen, wasserdicke...

Schweifeaufnehmende porzöle Unterkleidung. Julius Bacher, Halle S., Leipzigerstr. 12. Fernsprecher 2638.

Beerdigungsnachricht. Die unter den Schweinen des Wfthändlers Bergmann, Turnstraße 156, ausgebrochenen Racheinfätern sind erloschen.

Invalidenversicherung. Revision der Beitragsarten. Der Untergang ist die Eintragung der Beiträge zur Invalidenversicherung...

Beerdigungsnachricht. Die unter den Schweinen des Wfthändlers Bergmann, Turnstraße 156, ausgebrochenen Racheinfätern sind erloschen.

Invalidenversicherung. Revision der Beitragsarten. Der Untergang ist die Eintragung der Beiträge zur Invalidenversicherung...

Beerdigungsnachricht. Die unter den Schweinen des Wfthändlers Bergmann, Turnstraße 156, ausgebrochenen Racheinfätern sind erloschen.

Invalidenversicherung. Revision der Beitragsarten. Der Untergang ist die Eintragung der Beiträge zur Invalidenversicherung...

Beerdigungsnachricht. Die unter den Schweinen des Wfthändlers Bergmann, Turnstraße 156, ausgebrochenen Racheinfätern sind erloschen.

Der Fall war recht geringfügig. Die Frau wurde in der Wohnung der Angeklagten, die sich damals im Armenhause in Delitzsch befand, von einem bestimmten Schuhmachermeister als Wirtin aufgefunden...